



Pfarrblatt

Stallhofen

Informationen und Gedanken aus der Pfarre Stallhofen | 1. Ausgabe | März 2023

Jeder kommende Frühling,
der die Sprösslinge der Pflanzen aus dem Schoße der Erde treibt,
gibt mir Erläuterung über das bange Rätsel des Todes
und widerlegt meine ängstliche Besorgnis eines ewigen Schlafs.

Friedrich Schiller



Liebe Pfarrbevölkerung!

„Herr, öffne meine Lippen, damit mein Mund dein Lob verkünde“.

Mit diesen Worten beginnt jeder Priester sein tägliches, verpflichtendes Stundengebet.

Liebe Brüder und Schwestern, als getaufte Christen sind wir berufen, Gott zu ehren und zu loben, damit wir nach seinem Plan in die ewige Gemeinschaft mit ihm aufgenommen werden können. Wir sind durch die „Taufwürde“ berufen, den Glauben zu verkünden und zu verbreiten, wir sind berufen, am Auftrag der Kirche mitzuarbeiten und die Kirche mitzugestalten, mit unseren Talenten, Ideen und Fähigkeiten.

Ich freue mich sehr, dass nach längerer Pause unser interessantes Pfarrblatt wieder erscheint. Seit der letzten Ausgabe im Dezember 2021 hat sich in unserer Pfarre viel ereignet. Vor allem haben wir einen neuen Pfarrgemeinderat, ein kleines Team, das mit großem Engagement für unsere Pfarre da ist. Besonders danken möchte ich Herrn Prof. Bernhard Böhmer und Frau Maria Fromm, die trotz Berufstätigkeit und vieler anderer Aufgaben den „Vorsitz“ in den Gremien übernommen haben.

Ein großer Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des vorherigen Pfarrgemeindevorstandes und Wirtschaftsrates, die teilweise über viele Jahre hindurch diesen Dienst ausgeübt haben. Liebe ehemalige Damen und Herren: „Vergelt's Gott für eure wertvolle Arbeit und ich bitte euch sehr, uns weiterhin zu unterstützen!“

Eine besondere Freude war es, dass voriges Jahr wieder ein Pfarrfest organisiert werden konnte, durch das großartige Zusammenwirken so vieler Helferinnen und Helfer!

Sehr am Herzen liegt mir, dass sich wieder Ministrantinnen und Ministranten für den Dienst am Altar finden und dass sich eine

Jungschargruppe bildet. Auch benötigen wir für diese Gruppen einen Leiter oder eine Leiterin.

In vielen Pfarren gibt es noch den Brauch, dass alte, kranke und einsame Menschen vom Priester besucht werden. Das ist auch mein großes Anliegen und deshalb wende ich mich mit der dringenden Bitte an alle Angehörigen und Pflegepersonen, mit mir Kontakt aufzunehmen, damit ich die heilige Kommunion ins Haus bringen kann, um das Sakrament der Krankensalbung zu spenden oder um einen Besuch abzustatten.

Wir wollen diese Menschen nicht vergessen, die wegen ihres Alters oder wegen einer Krankheit nicht zur heiligen Messe kommen können. Gottes Lob zu verkünden ist die schönste Aufgabe für uns Getaufte. Die heilige Jungfrau Maria und die heiligen Patrone unserer Pfarre: Nikolaus, Johannes und Paulus, mögen uns die dringend notwendige Gnade bei unserem Gott und Vater erbitten.

Sie wissen, dass am 31. Dezember 2022 Papst Benedikt XVI. im 96. Lebensjahr gestorben ist. Ich durfte ihn im August 2005 beim 20. Weltjugendtag in Köln erleben und war von seiner Predigt so berührt, dass in mir der Wunsch entstand, die deutsche Sprache zu lernen. Für mich war Papst Benedikt XVI. einer der bedeutendsten Theologen des 20. Jahrhunderts. Deshalb möchte ich meinen Artikel mit den Schlussworten seiner Osternachtspredigt im Petersdom 2008 schließen:

„Immer neu müssen wir uns hinwenden zu ihm, der Weg, Wahrheit und Leben ist. Immer neu müssen wir Bekehrte werden, mit dem ganzen Leben auf den Herrn zugewandt. Und immer neu müssen wir unser Herz aus der Schwerekraft, die nach unten zieht, herausholen lassen und inwendig nach oben heben: in die Wahrheit und in die Liebe hinein. ... Herr, wir bitten dich, lass uns österliche Menschen werden, Menschen des Lichts, erfüllt vom Feuer deiner Liebe. Amen.“

Ich wünsche euch allen noch eine gute Fastenzeit und gesegnete, frohe Ostern!

*Euer Provisor
Dr. Wladyslaw Zdeb*

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit der konstituierenden Sitzung am 13. April 2022 hat der neue sehr kleine Pfarrgemeinderat, bestehend aus Andreas Hammer, Norbert Reisinger (kooptiert), Waltraud Huber, Eva Maria Fromm (geschäftsführende Vorsitzende des Wirtschaftsrates), Bernhard Böhmer (Vorsitzender des Pfarrgemeinderates) und Rosa Krienzer seine Arbeit aufgenommen.

Trotz weniger Mitglieder sind wir bemüht, alle anstehenden Tätigkeiten und Aktionen im Sinne unserer Pfarre und ihres gesellschaftlichen Lebens zu organisieren und zu gestalten! Das gelingt uns vorerst nur durch die Mithilfe vieler freiwilliger Helfer/innen mit mehr Erfahrung in diesem Bereich. Dennoch konnten wir im Vorjahr nach der langen Zeit der Pandemie ein Pfarrfest organisieren und auch bei den kirchlichen Feierlichkeiten wie Erstkommunion, Firmung, Erntedankfest und Jubelpaarmesse aktiv mitwirken sowie am Bischofsempfang anlässlich der Vorstellung des Seelsorgeraums Voitsberg teilnehmen.

Da das Herausgeben eines Pfarrblattes viel Arbeit bedeutet, bitten wir um Verständnis, dass wir das erst jetzt bewerkstelligen konnten.

Unser besonderer Dank gilt der Religionslehrerin unserer Volksschule Gabriele Scheiber für die Vorbereitung der Erstkommunionfeste, die mu-

sikalische Umrahmung der Jubelpaarmesse, sowie die Gestaltung der sehr stimmigen und bestens besuchten Kinderkrippenfeier. Für die Organisation der Sternsingeraktion (siehe Bericht) danken wir der Familie Amreich sowie unserer Volksschullehrerin Barbara Oswald für die Mithilfe, auch bei der Krippenfeier. Weiters danken wir Rosa Birnstingl für das wöchentliche Schmücken der Kirche und dem kleinen Team um Mesner Alois Amreich für Aufbauten und Dekorationen zu besonderen liturgischen Anlässen im Jahreskreis (Krippe, Christbaum, Hl. Grab, etc.), sowie Familie Stefan Kollegger für den wunderschönen, großen Christbaum.

Für die musikalische Umrahmung der Feste und Gottesdienste danken wir dem Kirchenchor mit seinem Leiter Mag. Rudi Vogt, dem Chor Soundgefühl und dem Männergesangsverein unter der Leitung von Markus Amreich sowie der Marktmusikkapelle mit Obmann Andreas Amreich.

Auch möchte ich besonders betonen, dass das Engagement unseres Mesners Alois Amreich sowie unserer Pfarrsekretärin Margarete Pehsl das Ausmaß ihrer abgeholzten Arbeitszeit bei weitem überschreitet. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich aufs Herzlichste.

Bernhard Böhmer



v. l. n. r. Andreas Hammer, Norbert Reisinger, Waltraud Huber, Wladyslaw Zdeb, Eva Maria Fromm, Bernhard Böhmer, Rosa Krienzer

Erstkommunion Södingberg 2022

„Wir sind Kinder in Gottes Garten!“, hieß es am 15. Mai 2022, als sich 13 Kinder der Volksschule Södingberg in der Kirche Stallhofen versammelten, um die heilige Eucharistie zu empfangen. So vielfältig wie in Gottes Garten die Blumen blühen, so vielfältig sind auch die Talente und Begabungen unserer Kinder. So wurde in der Vorbereitung auf die Erstkommunion viel über die von Gott geschenkte Vielfalt nachgedacht. Die verschiedenen Talente der Erstkommunionkinder wurden in den Strophen des Liedes „In Gottes Garten“ von Kurt Mikula besungen. Ein herzliches Dankeschön an Markus Pehsl und seinem Musikbegleiter, sowie Markus Amreich für die musikalische Umrahmung.

In der Predigt versuchte Provisor Wladyslaw Zdeb mit Waage und Zollstock die Liebe zu messen. Sehr anschaulich hat er damit den Kindern gezeigt, wie groß Gottes Liebe ist. Es wurde ein schönes Fest, bei dem spürbar wurde, dass Jesus uns begleitet und auf unserem Lebensweg ein treuer Freund ist. Damit die Erstkommunion für alle ein unvergessliches Fest wurde, gilt ein herzliches Dankeschön an Provisor Wladyslaw Zdeb, den Eltern, den Lehrerinnen Carina Rueß und Eva Zöhler, sowie allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern der Pfarre Stallhofen.

Religionslehrerin Klara Perne



Fest der Versöhnung - Erstkommunion Stallhofen 2022

Zu Beginn des Jahres 2022 begannen 27 Schüler/innen der VS Stallhofen mit der intensiven Vorbereitung auf das Fest der Versöhnung und der Erstkommunion. Jesus, der für uns wie ein guter Hirte ist, war dabei unser wichtigster Begleiter. Unterstützt wurden wir von Bärbel, dem Schaf, in einer „schafigen Versöhnungsgeschichte“ und der „Geschichte einer schafigen Gemeinschaft“ nach einem Konzept von Friederike Hofer u.a., aus der Praxisvolksschule der PPH Augustinum. Alle Kinder waren mit Freude und Begeisterung dabei.

Im März feierten wir dann unseren ersten Höhepunkt, das Fest der Versöhnung, wobei die bedingungslose Barmherzigkeit Gottes für alle erfahrbar wurde.

Am 26. Mai 2022 trafen wir uns vor der Schule, um in Begleitung der Marktmusikkapelle

Stallhofen feierlich in die Kirche einzuziehen, wo wir bei einem wunderschönen, familiären Gottesdienst erstmals den Leib Christi empfangen durften. Alle Erstkommunionkinder brachten sich mit Freude und Begeisterung beim gemeinsamen Singen und Lesen der Texte ein. Wir bedanken uns bei unserem Herrn Provisor Dr. Wladyslaw Zdeb für die erfrischende, kindgerechte Predigt. Danke sagen wir auch allen Musikerinnen und Musikern der Musikschule Stallhofen unter der Leitung von Isabell Kollegger für die schöne musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und der Marktmusikkapelle für die feierliche Umrahmung unserer Erstkommunion.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen der Vorbereitung und der Feier unserer beiden Feste beigetragen haben.

Religionslehrerin Gabriele Scheiber

Fest der Versöhnung - Erstkommunion Stallhofen 2022



Firmung 2022

Am 6. Juni 2022 wurden in unserer Pfarrkirche 40 Firmlinge von unserem Provisor Dr. Wladyslaw Zdeb gefirmt.

Jeder Firmling wurde mit einer selbst ausgesuchten Bibelstelle von seinem/seiner Firmbegleiter/in aufgerufen.

Begleitet wurden die Firmlinge unter Anleitung von Martin Rapp (Seelsorgeraum Voitsberg) von ihren Eltern.

In der Vorbereitung wurden einige Jugendmessen unter musikalischer Gestaltung der Familie Propst mit anschließendem Pfarrcafé organisiert, außerdem waren zwei Gruppen bei der SpiriNight in Rein dabei.

Ein herzliches Danke an die Schüler/innen und Lehrer/innen der MMS Stallhofen für die musikalische Gestaltung der Messe und an den Pfarrgemeinderat für die Versorgung der Musiker/innen mit Speis und Trank.

Wir hoffen sehr, dass diese jungen Menschen mit den positiven Eindrücken in der Vorbereitung und gestärkt vom Hl. Sakrament der Firmung voll Zuversicht ihr Leben bestreiten und sich immer mit Freude an ihre Firmung erinnern werden.

Petra Gruber



Pfarrkalender Stallhofen

April

So. 02.04.2023 – Palmsonntag

10.00: Prozession von der Volksschule zum Kirchplatz, anschl. Palmweihe und Heilige Messe

Do. 06.04.2023 – Gründonnerstag

19.15: Heilige Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht

Fr. 07.04.2023 – Karfreitag

15.00: Kinderkreuzweg
16.00 bis 18.00: Beichtgelegenheit in der Kirche
19.00: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Christi, anschl. Anbetung beim Heiligen Grab

Sa. 08.04.2023 – Karsamstag

07.00: Feuersegnung beim Missionskreuz
09.00 bis 11.00: Anbetungsstunden beim Heiligen Grab
09.00 bis 13.00: Osterspeisensegnungen
20.00: Beginn der Osternachtsfeier beim Osterfeuer vor dem Missionskreuz

Mai

Mo. 01.05.2023 – Staatsfeiertag

10.00: Heilige Messe in der Kirche am „heiligen Wasser“ in Kainach

So. 07.05.2023 – Florianisonntag

10.00: Florianimesse mit der FF-Stallhofen

Sa. 13.05.2023 – Vorabend zum

Muttertag

19.00: Heilige Messe mit dem MGV-Stallhofen

So. 14.05.2023 – Muttertag

10.00: Erstkommunionfest für die Kinder von Södingberg

Do. 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

09.00 und 11.00: Erstkommunionfest für die Kinder von Stallhofen

Mo. 29.05.2023 – Pfingstmontag

10.00: Fest der Firmung

Juni

Do. 08.06.2023 – Hochfest Fronleichnam

10.00: Heilige Messe in der Kirche, anschl. Fronleichnamsprozession

So. 25.06.2023 – Festsonntag und Pfarrfest

10.00: Festmesse in der Kirche und „kleine“ Prozession; anschl. Pfarrfest

Juli

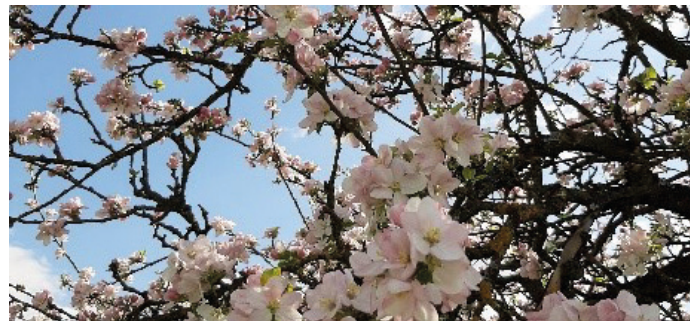
Sa. 01.07.2023 – Vortag Fest Mariä Heimsuchung

10.00: Heilige Messe in der Kirche am „heiligen Wasser“ in Kainach
19.00: Vorabendmesse in der Kirche Stallhofen

August

Mo. 14.08. und Di. 15.08.2023 – Gelöbnisfußwallfahrt nach Maria Osterwitz

06.00: Pilgersegnen in der Kirche und Auszug
ca. 18.30: Einzug und Festmesse in Maria Osterwitz



Osterspeisensegnungen am Karsamstag, 08.04.2023

09.00 Uhr: Kapelle Södingberg
09.15 Uhr: Kollerkreuz
09.30 Uhr: Reinprecht, Maurerkreuz
09.45 Uhr: Hubenwirt-Kapelle
10.00 Uhr: Speltenbauer-Bildstock
10.30 Uhr: Thallein-Kapelle
10.45 Uhr: Krones-Kapelle
11.00 Uhr: Uhl-Kapelle
11.15 Uhr: Bernau-Kapelle
11.45 Uhr: Groß-Kollegger-Kapelle
12.00 Uhr: Prettenthaler
12.15 Uhr: Roanerkreuz, Sonnegg
12.30 Uhr: Haindlkreuz, Kalchberg
12.45 Uhr: Leitenhans-Kapelle
13.00 Uhr: Pfarrkirche

Kapelle Södingberg

März

Sa. 18.03.2023 – Vorabend Fest des Hl.

Josef, Kapellenpatron

18.00: Heilige Messe, anschl.
Jahreshauptversammlung

April

Sa. 01.04.2023 – Palmsamstag

18.00: Palmweihe und Heilige Messe am Platz
vor der Kapelle

Mo. 10.04.2023 – Ostermontag

10.00: Heilige Messe

Do. 20.04.2023

19.00: Abendlob

Mai

Mo. 01.05.2023 – Staatsfeiertag

18.00: Maiandacht mit den
Erstkommunionkindern von Stallhofen,
Södingberg und Geistthal

Sa. 06.05.2023

18.00: Florianimesse mit der FF-Södingberg

Juni

Sa. 10.06.2023

19.00: Heilige Messe

Do. 15.06.2023

19.00: Abendlob

Juli

Sa. 08.07.2023

19.00: Heilige Messe

Do. 20.07.2023

19.00: Abendlob

August

Do. 17.08.2023

19.00: Abendlob

Sa. 19.08.2023

19.00: Heilige Messe

September

Sa. 09.09.2023

19.00: Heilige Messe

Do. 21.09.2023

19.00: Abendlob

Sa. 30.09.2023 – Kapellenjubiläum 20 Jahre

10.00: Festmesse mit Pfarrer Mag. Matthias Keil

Caritas Haussammlung 2023 Diözese Graz-Seckau „Zusammen helfen“

Auch dieses Jahr sind von März bis Ende Mai viele Haussammler/innen in den steirischen Pfarren unterwegs. So auch in unserer **Pfarre Stallhofen**.

Sie bitten im Namen der Caritas um Ihre Spende für Menschen in Not in der Steiermark. Das heurige Motto ist „Zusammen helfen“. Alle sind eingeladen hier mitzuwirken - ob mit Ihrer wertvollen Zeitspende als Haussammler/in oder mit Ihrer Geldspende. Jeder einzelne Beitrag zählt und schenkt dort Hoffnung, wo Menschen am Rande der Existenz stehen.

Ihre Spende ermöglicht:

- Beratung und finanzielle Unterstützung für Menschen in akuter Not (BEX Voitsberg)
- eine warme Mahlzeit im Marienstüberl
- Zuflucht und Hilfe für Kinder und deren Mütter in Notsituationen
- und viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark.

Großen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!



Heimgang Ida Tiefengraber



Frau Ida war eine tiefgläubige Frau, die nach den kirchlichen Geboten und im Sinne der christlichen Nächstenliebe lebte. Sie war keine Herrscherin, sie war Dienerin der Nächstenliebe.

Frau Ida wurde am 5. April 1931 (damals Ostersonntag) als älteste von drei Geschwistern in Heilbrunn in der Oststeiermark geboren. Sie besuchte ab Herbst 1937 die Volksschule in Haslau, die sie durch den Kriegsausbruch nicht abschließen konnte. Ihr Vater fiel 1945 im Krieg, da war Ida gerade 14 Jahre alt. Für die Mutter als Alleinerziehende war das eine schwere Zeit. Die Mutter übersiedelte mit den 4 Kindern zum Bergbauern „Höllbauer“ in Haslau/Birkfeld, wo sie unentgeltlich, jedoch gegen Arbeitsleistung wohnen konnten. Ida begann in dieser Zeit als Tagelöhnerin auf verschiedenen Bauernhöfen in Haus, Stall und auf den Feldern zu arbeiten, wobei ihr die bäuerliche Arbeit Freude bereitete, weil auf den Höfen reges Leben herrschte und es lustig zuging. Ihr wurde es schließlich ermöglicht, die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Grabnerhof in Hall bei Admont zu besuchen. Im Anschluss war sie im Kaufhaus Putz in Birkfeld beschäftigt, wo sie im Pfarrhof wohnen konnte. Zu dieser Zeit war Pfarrer Franz Oberländer Kaplan in Birkfeld. 1958 kam Pfarrer Oberländer in die Pfarre Miesenbach und mit ihm kam Ida Tiefengraber, die ihn als seine Haushälterin betreute. Nach 15 Jahren übersiedelte sie 1973 mit Pfarrer Oberländer nach Stallhofen, der hier die Pfarre übernahm.

Als 1996 Pfarrer Mag. Gerald Krempl die Pfarre Stallhofen übernahm, bezog Frau Ida mit Pfarrer Oberländer eine schöne große Wohnung in Stallhofen und betreute ihn weiterhin als Köchin und Haushälterin. Frau Ida war nicht nur als Pfarrersköchin für Pfarrer Oberländer tätig, sie war auch in der Pfarrkanzlei für die vielen anfallenden Agenden der Pfarrgemeinde zuständig.

Akribisch genau führte sie die Matrikenbücher auch nach dem Tod von Pfarrer Oberländer für dessen Nachfolger Pfarrer Krempl weiter. Zudem war sie noch für die Pfarrbücherei zuständig und schrieb in engem Kontakt mit den Gläubigen die Termine für Messlesungen auf Meinung der Verstorbenen fest.

Frau Ida war seit März 2000 Mitglied beim Seniorenbund Stallhofen. Unter Obmann Adolf Pinegger war sie in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig und übernahm nach Josef Bramreiter die Kassenführung, die sie auch unter meiner Obmannschaft vorbildlich weiterführte. Dafür sage ich dir, liebe Ida, im Namen des Seniorenbundes Stallhofen herzlichen Dank! Frau Ida war auch bei der Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen unter der Leitung von Emma Schwarzbauer. Über die vielen Mehrtagesreisen, bei denen sie gerne mitfuhr, schrieb sie ausführliche Berichte. Unermüdlich setzte sie sich für die Mission ein und verkaufte den Michaelskalender. Mit der Pfarrsekretärin Margret Pehsl arbeitete Frau Ida von 2010 bis Ende 2019 ehrenamtlich in der Pfarrkanzlei weiter mit. Mit Beginn der Corona-Pandemie beendete sie ihre Arbeit für die Kirche und zog sich zurück.

Am Freitag, den 14. Mai 2022 war Frau Ida bei der Abendmesse mit der Lesung beauftragt, wobei sie bei der Vorbereitung in der Sakristei einen Schwächeanfall erlitt und infolge des Sturzes eine Hirnblutung. Nach der Behandlung in der Neurologie in Graz kam sie in das Seniorenheim Compass und danach in die Remobilisationsstation nach Voitsberg. Ihr sehnlichster Wunsch, wieder in ihre Wohnung nach Stallhofen zu kommen, konnte mit Hilfe ihrer Nichte Liesbeth erfüllt werden. Sie organisierte für ihre Tante die 24 Stunden-Hilfe und mit Helena und Anna als fürsorgliche Betreuerinnen war Frau Ida sehr glücklich und zufrieden. Es gefiel ihr und es war wohltuend für sie, umsorgt, bekocht und verwöhnt zu werden, denn das kannte sie zuvor nicht, weil sie ja immer nur für die anderen da war.

Am Sonntag, den 11. September 2022 kam sie das letzte Mal zur Hl. Messe hier in die Kirche. Am Montag, den 12. September 2022 besuchte sie mit Provisor Dr. Zdeb, Melitta Resch und ihrer

Heimgang Ida Tiefengraber

Betreuerin Helena ihre Familie in ihrer Heimat in der Oststeiermark. Sie verlebte einen wunderschönen Tag mit ihren Lieben. Es war ein unvergesslicher, schöner Ausflug. Am Dienstag, den 13. September 2022 wurde in Voitsberg noch eine schöne warme Weste und ein Pullover für den Herbst gekauft und im Stadtcafe Torte und Kaffee bestellt. Frau Ida war guter Dinge und zufrieden. Es ging ihr gut, nichts deutete auf das nahe bevorstehende Ende hin.

Am Dienstag, den 20. September 2022, nur eine Woche später, am Vormittag nach dem Aufstehen, legte sich Frau Ida nochmals hin, sie sei müde, sagte sie. Kurz darauf schief sie friedlich ein. Der Arzt konnte nur noch den Tod feststellen. Am Nachmittag nahm Provisor Dr. Zdeb die Einsegnung vor. Am Abend wurde sie in die Aufbahrungshalle Stallhofen gebracht.

Ein erfülltes Leben mit viel Arbeit, Freude und glücklichen Stunden ist zu Ende gegangen. Frau Ida hat ihren irdischen Lebensweg beendet und wird nun eintauchen in die unermessliche Fülle des Lebens bei Gott.

Liebe Ida, ruhe in Frieden!

Nachruf von Dr. Hans Reiter



Ich möchte auch ein paar Zeilen über Frau Ida Tiefengraber schreiben.

Als ich im September 2015 als „Wochenende-Seelsorger“ nach Stallhofen kam, waren im Pfarrbüro zwei Sekretärinnen. Eine von ihnen war die 84-jährige, immer lachende liebe Frau Ida, die voll Freude und mit großem Eifer in der Kanzlei mitarbeitete.



Von Anfang an machte sich Frau Ida Sorgen um mich und unterstützte mich, wo sie nur konnte. Immer wieder sagte sie: „Wenn ich zehn Jahre jünger wäre, würde ich für dich den Haushalt übernehmen!“ Unvergessen sind für mich ihr selbstgebackener Topfenstrudel, den sie mir fast jeden Freitagnachmittag in einer Dose mitbrachte, ihre Erzählungen von ihrem Leben als Pfarrhaushälterin mit Pfarrer Oberländer, der Pfarausflug nach Polen 2017 (Frau Ida war mit 86 Jahren mit dabei!), die gemütlichen Stunden in ihrer Wohnung u. v. m. Für mich sind das schöne Erinnerungen, die sehr tief in meinem Herzen bleiben.

So möchte ich Frau Ida im Namen der Pfarrgemeinde von Stallhofen und auch ganz persönlich ein großes DANKE, ein VERGELTS GOTT sagen, für ihr unermüdliches, eifriges und frohgemutes Dienen zum Wohl unserer Pfarre! Ihre vielen Verdienste ließen sich wohl kaum in Worte fassen.

So möge der barmherzige Gott unserer Ida alles Gute, das sie getan hat, reich vergelten und ihr ewige Freude und Frieden schenken. Für viele Menschen in Stallhofen wie auch für mich bleibt unsere liebe Ida unvergessen!

Provisor Dr. Wladyslaw Zdeb

Pfarrfest 2022

Festgottesdienst, Prozession und Feiern auf der Pfarrwiese mit Hupfburg, Speis und Trank.

Nach zwei Jahren zwangsbedingter Coronapause konnte im vergangenen Jahr wieder ein Pfarrfest abgehalten werden.

Der neue Chor „Soundgefühl“, der Kirchenchor und die Marktmusikkapelle sorgten für die musikalische Gestaltung der Feierlichkeiten. Abschluss und Höhepunkt war wieder die Verlosung der vielen schönen Sachpreise.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie Spenderinnen und Spendern, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Wichtig: Es gibt auch heuer wieder ein Pfarrfest, diesmal am 25. Juni 2023!

Wolfgang Brunner



Jubelpaarmesse 2022



42 Ehepaare waren am 23. Oktober 2022 zum Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche Stallhofen eingeladen. Viele Paare sind dieser Einladung gefolgt, und haben gemeinsam in der Messe und im anschließenden Frühstück mit dem Pfarrgemeinderat und unserem Herrn Provisor im Pfarrhof gefeiert.

Bernhard Böhmer

Adventkonzert 2022

Nach zwei Jahren Pause lud der Verein „Kultur.Hunger“ heuer wieder zum Stallhofner Advent. Unter der Mitwirkung vieler örtlicher Institutionen wurden die Besucher/innen am 8. Dezember 2022 auf eine vorweihnachtliche Reise mitgenommen. Besonders ist der Stallhofner Advent auch deshalb, weil Text, Gesang und Musik eine Einheit bilden und fließend ineinander übergehen.

Nach den Produktionen „In letzter Minutn“ und „Wenn der Himmel leuchtet“ wartete heuer eine Uraufführung auf die Besucher/innen:

Laura Schlögl, mehrmalige Landessiegerin

von Redewettbewerben, hat eigens dafür eine Weihnachtsgeschichte verfasst: Ankommen - die wahre Bedeutung von Weihnachten. Neben Laura Schlögl selbst fungierten Hannes Langhold und Lukas Kollegger als Sprecher.

Eingebettet in die Geschichte waren die musikalischen Beiträge folgender Stallhofner Institutionen und Gruppen: Bläserensemble der Marktmusikkapelle, Schulchor und Lehrer/innenensemble der Musikmittelschule, der Chor Soundgefühl, die Instrumentalgruppen Margrets Musi und Hammerstoak sowie die Schnodabixn.

Adventkonzert 2022

Die Gesamtleitung lag in den Händen von Andreas Amreich, der mit viel Feingefühl das Programm zusammenstellte und auf die Geschichte abstimmt.

Das Publikum honorierte die Darbietungen mit

stehenden Ovationen und einem kaum enden wollenden Schlussapplaus.

Anschließend wurde am Kirchplatz zu einer kleinen adventlichen Stärkung eingeladen.

Das Kultur.Hunger.Team



Sternsingen 2023 - Der Zukunft eine Stimme geben

Nach Weihnachten waren die Sternsinger/innen wieder unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkündeten die Friedensbotschaft und brachten den Segen fürs neue Jahr. Das ist großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt.

Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziegen und Kamele werden diese - das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger.

Die Spenden an die Sternsinger/innen sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht

oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.

Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt!

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 leider keine Sternsinger im Rahmen der Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar die Häuser der Stallhofnerinnen und Stallhofner besuchen konnten, machten sich in den ersten Tagen des Jahres 2023 fast 30 Kinder auf den Weg, wieder singend die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen zu bringen. Dabei konnten insgesamt über 10.000€ an Spenden für die oben genannten Projekte gesammelt werden. Ein riesengroßes Danke geht daher an die Kinder, dafür, dass sie sich für eine bessere Welt einsetzen und sich in ihrer Freizeit in den Dienst der guten Sache stellten.

Ein herzliches Danke gilt auch allen weiteren Beteiligten, Helferinnen und Helfern der Dreikönigsaktion, den Begleiterinnen und Begleitern, allen, die Sternsingergruppen verköstigt haben und dem gesamten Organisationsteam. Danke!

Markus Amreich



Großes Sternsinger-DANKE!

Herzlichen Dank an alle Sternsinger-Aktiven und an alle Spender/innen – Euer Beitrag zu einer besseren Welt.

Standesbewegungen seit dem letzten Pfarrblatt im Dezember 2021

Durch die Taufe wurden Kinder Gottes:

2021

Michael Karl Amreich, Aichegg

2022

Florian Dokter, Stallhofen

Valerie Wagner, Am Sonnengrund

Lea Sophie Jantscher, Köppling

Liana Söls, Södingberg

Emilia Mosser, Klein-Gaisfeld

Lorenz Zitzenbacher, Feldweg

Sophia Hartner, Eichengasse

Emely Victoria Bäck, Am Sonnengrund

Fabian Wolfgang Farasin, Bernau

Jana Kresser, Thalleinstraße

Johanna Kleber, Stallhofen

Franziska Manuela Hartner, Aichegg

Katharina Rupprechter, Am Wiesengrund

Isabella Reisinger, Aichegg

Gabriel Koprivnik, Södingberg

Henry Thomas Hohegger, Rosental a. d. Kainach

Valentina Fruhmann, Raßberg

Klara Rößl, Södingberg

Kim Lehr, Södingberg

Oliver Müller, Voitsiedlung

Jonas Jantscher, Muggauberg

2023

Maya Dokter, Eggartsberg

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

2022

Gernot Christopher Pichler und Lisa Feiwickl, Voitsiedlung

Erwin Markus Plettig und Karin Reigl, Bernau

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

2021

Hildegard Schlatzer (84), Hitzendorf

Josef Lorenz Prauchart (86), Aichegg

2022

Albin Zandl (68), Aichegg

Rosa Amreich (96), Marktplatz

Peter Muhrer (82), Kalchberg

Maria Falschegger (97), Stallhofen

Friedrich Rößl (88), Stallhofen

Franz Gschank (91), Dietikon/Schweiz

Johanna Wagner (89), Bernau

Hildegard Magg (79), St. Michael/Oberstmk.

Maria Kollmann (92), August Kollmann Weg
Gottfried Ewald Harald Hödl (83), Muggauberg

Ing. Rudolf Jud (91), Marktplatz

Johann Pauritsch (83), Gasselberg

Friederike Bergmann (77), Stallhofen

Franz Josef Jocham (82), Stallhofen

Olga Huber (90), Voitsberg

Andreas Schwaiger (87), Forstweg

Irmgard Christine Moshuber (62), Stallhofen

Laura Moshuber (41), Stallhofen

Ferdinand Maierl (96), Södingberg

Maria Pfennich (79), Södingberg

Karl Konrad Münzer (74), Stallhofen

Karl Pichler (88), Södingberg

Theresia Hemmer (89), Stallhofen

Johann Kager (86), Raßberg

Adolf Gschank (81), Muggauberg

Martina Hausegger (86), Aichegg

Ida Tiefengraber (91), Stallhofen

Josef Oberländer (93), Aichegg

Gisela Jocham (76), Stallhofen

Erich Pichler (81), Marktplatz

Johanna Lesky (62), Voitsberg

Elisabeth Maria Leitner (89), Aichegg

Helene Stadler (86), Bernau

Franz Eisel (76), Lieboch

Josef Franz Birnstingl (61), Kalchberg

Josefine Lanegger (84), Voitsberg

2023

Theresia Walburga Harg (79), Marktplatz

Herta Koprivnik (81), Voitsberg

Franz Biaggio (97), Marktplatz

Juliana Maria Höbenreich (85), Stallhofen

Vinzenz Eisl (70), Kiesgasse

Franz Traußnegg (83), Stallhofen

Johann Hemmer (91), Stallhofen

Franz Günther Leitner (78), Ligest

Juliane Lesky (106), Kalchberg

Kontaktaten

Röm.-kath. Pfarramt 8152 Stallhofen 1

Provisor: Dr. Władysław Zdeb

Mobil: 0676/87426017

E-Mail: wladyslaw.zdeb@graz-seckau.at

Pfarrbüro Stallhofen

Kanzleizeiten: Mittwoch 09:00 – 12:00 & Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 03142/22072

E-Mail: stallhofen@graz-seckau.at

Seelsorge-Notruf-Voitsberg 24 h:

03142/22354-15